

Herbstfortbildung des ÖBR am 9. Oktober 2004

Djembe-Workshop mit Gerhard Kero

Wo: beatfactory, 1070 Wien, Neubaugasse 44, Eingang im Hof rechts hinten

Wann: Samstag 9.10.2004, 10h-17h

Kosten: 25€ für Mitglieder des ÖBR,
des AKMÖ oder des Berufsverbandes der TanzpädagogInnen
60€ für andere Teilnehmer

Anmeldungen bis 2.10.04 an lisabrendler@utanet.at oder Tel. 01/879 97 85

Achtung: maximale TeilnehmerInnenzahl ist 25!

Inhalt:

"Im Kurs wird in stressloser, aber konzentrierter Atmosphäre eine Reise in die Welt der Rhythmen initiiert. Reisen können entspannend, aufregend, lustig, anstrengend oder verwirrend sein - unbestreitbar sind sie interessant.

Unsere Transportmittel sind westafrikanische Instrumente (Djembes und Doundouns) und wir surfen auf den wundervollen Wellen der Rhythmen der Malinke dahin - anfangs bei sehr mäßigem Wind. Unterstützt von rhythmischen Spielen und Übungen werden dabei Technik und Regeln gemeinsamen Musikmachens erlernt, was ein tieferes Eintauchen in immer komplexere rhythmische Strukturen ermöglicht. Die Percussion der Malinke gehört mit Sicherheit zu den aufregendsten und raffiniertesten rhythmischen Phänomenen in der Welt der Musik und ihre musikalische Protagonistin, die Djembe, ist der absolute "Star" unter der Vielzahl der existierenden afrikanischen Trommeln. Malinke-Rhythmen bestechen durch ihre Schönheit und sind imstande, unser innerstes Sein zu berühren. Es ist uns ein daher besonderes Anliegen, unsere Schüler auf deren feine Schwingungsebenen zu führen. Improvisation: Mit den vorhandenen Fähigkeiten spontan auf den musikalischen Moment reagieren spielt in unseren Kursen von Beginn an eine Rolle, je höher das Level, desto mehr.

Referent Gerhard Kero:

Der Perkussionist Gerhard Kero eignete sich sein umfangreiches musikalisches Spektrum unter anderem im Zuge langjähriger Studienreisen in außereuropäische Musikkulturen an, wobei ihn elf Jahre Westafrika am nachhaltigsten prägten. Der Bogen seiner Bühnenpräsenz und Erfahrung spannt sich von World Music bis Experimental Jazz. Dass sein Herz allerdings stets am heftigsten für afrikanische Grooves schlug, lässt sich auf zahlreichen CDs hören (Sanza, Phoenix Percussion Project) Most important instruments: Congas, Bongos, Djembe, Darabukka, Framedrums, Berimbau, Doundouns, Krin, Maultrommel, Waterdrum). Mit seiner Solo CD Kero/Mono wagte er das vielbeachtete Projekt, eine ganze CD mit einer Djembe alleine zu bestreiten. Eine ausführliche Biographie von Gerhard Kero und mehr Infos findet man unter: www.djembe.at